



Prüfsteine zur Oberbürgermeister:innenwahl Chemnitz 2020

Werden Sie sich als Chemnitzer Oberbürgermeister:in dafür einsetzen, die Forderungen 1 und 2 zu erfüllen? Beantworten Sie bitte außerdem unsere Fragen a bis f.

Ausfüllhilfe:

- Bitte nehmen Sie mit „Ja“ oder „Nein“ zu jeder Forderung Stellung. Ja heißt, dass Sie sich anschließen, Nein, dass Sie es nicht tun. Im Freitextfeld können Sie das erläutern.
- Für die Fragen gibt es nur ein Freitextfeld, in das sie bitte die Antwort eintragen.

Hinweise:

- Die Forderungen beruhen auf der Erkenntnis, dass die menschengemachte Erdsystemkrise der Lebensgrundlage, die sich unter anderem in Klimawandel, Massenaussterben und Übernutzung natürlicher Ressourcen zeigt, eine ernsthafte Bedrohung ist.
→ Quelle u.a.: <https://www.scientists4future.org/stellungnahme/fakten/> ←
- Die Fragen ergeben sich aus Chemnitzer Klimawünschen, die von Parents for Future erhoben wurden.
→ Quelle: Chemnitzer Klimawünsche <https://parentsforfuture.de/de/node/2234> ←

Forderungen der Chemnitzer „Parents for Future“

1) Der vom Menschen verursachte Klimawandel ist eine ernsthafte Bedrohung, die bei allen politischen Entscheidungen vorrangig zu berücksichtigen ist.

2) Die Stadt steigt 2023 aus der Braunkohlenutzung aus und verringert ihren, auf Einwohner umgerechneten CO₂-Fußabdruck von ca. 7 t pro Jahr auf weniger als 4,4 t bis 2030. Ziel sind nachhaltige 2 t.

→ Defizitanalyse, dass Chemnitz nicht genug für die CO₂-Reduktion tut: <http://parentsforfuture.de/de/node/2369> ←



Fragen der Chemnitzer „Parents for Future“

a) Bis wann streben Sie für Chemnitz CO₂-Neutralität an? In welchen Sektoren wollen Sie die Reduzierung der CO₂-Emission vorantreiben? Mit welchen Maßnahmen?

b) Wie möchten Sie die Energieeffizienz der Stadtverwaltung verbessern?

c) Was wollen Sie unternehmen, dass bei der weiteren Stadtentwicklung Nachhaltigkeit integriert wird? Es geht um die ökologische, soziale und ökonomische Zukunftsfähigkeit.

→ Fakten: <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/stadt-und-gesellschaft/216884/sozialvertraeglichkeit-und-umweltorientierung>

d) Was werden Sie tun, dass nachhaltige Fortbewegungen wie zu Fuß gehen, Rad fahren, ÖPNV-Nutzung und alternative Mobilitätskonzepte gestärkt werden?

e) Wie werden Sie der Stadtnatur helfen, beispielsweise den Stadtbäumen, dem Stadtwald, Feuchtbiotopen, unnötig trockengelegten Flächen, sowie der Stadtf fauna, etwa den Insekten, der Grundlage aller tierischen Nahrungspyramiden?



f) Welche Vorstellungen haben Sie, das nötige Wissen über die Erdsystemkrise zu vermitteln, damit Entscheider klimagerecht handeln? Wie wollen Sie dieses Wissen in kommunalen Bildungseinrichtungen, z.B. Schulen fördern?